



# Konzept für die Offene Ganztagschule der Grundschule Hagelstadt

## Kooperationspartner:

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH  
Regensburg

## 1. Zielgruppe

Konzeptionelle Grundsätze:

In Einklang mit den Förderungsrichtlinien des Kultusministeriums bezieht das Projekt Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1-4

## 2. Ziele der Offenen Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule soll in besonderer Weise der ganzheitlichen Entwicklung der einzelnen Schülerinnen und Schüler dienen.

- Entwicklung selbstständiger Persönlichkeit
- eigenständiges „Lernen lernen“
- Schulung von Verantwortung
- Einübung von Teamarbeit
- Entwicklung der Sozialkompetenz der Schüler
- Entfaltung kreativer Fähigkeiten
- körperliche Bewegung
- Gewährleistung des Schutzauftrags nach §

## 3. Zeitliche und inhaltliche Struktur/Pädagogisches Konzept

Die Betreuungszeit erstreckt sich über 4 Wochentage (Montag bis Donnerstag) in einem Zeitraum von jeweils 11.20/12:15/13.00 bis 16.00 Uhr für die OGTS16 und bis 14.00 für die Kurzgruppe.

### a) Hausaufgabenbetreuung

- Die Schüler erledigen ihre Hausaufgaben – soweit es möglich ist – selbstständig.
- Es können Kleingruppen gebildet werden, in denen sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig bei den Hausaufgaben unterstützen.
- In der Kernzeit der Hausaufgabenbetreuung können alle Schülerinnen und Schüler der Offenen Ganztagschule ihre schriftlichen Aufgaben unter qualifizierter Betreuung erledigen und Lernaufgaben nachkommen. Die Kernzeit ist für alle Pflicht.
- Der Wahlunterricht am Nachmittag ist Bestandteil der Offenen Ganztagschule. Die Schülerinnen und Schüler nehmen am vorgegebenen

Unterricht teil. Sollte der Nachmittagsunterricht ausfallen, so ist eine Betreuung durch die Offene Ganztagschule gewährleistet.

- Das Betreuungspersonal übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Hausaufgabe. Die Offene Ganztagschule ist ein Betreuungsangebot mit Hausaufgabenbetreuung und ersetzt damit keine Nachhilfe.

#### b) Freizeitangebote

Das tägliche Freizeitangebot soll Alternativen zum Unterricht bieten.

Es orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.

Beispiele:

- sinnvolle Gestaltung in Sport und Spiel
- kreative Angebote
- themenbezogene Projekte

#### c) Zusammenarbeit Offene Ganztagschule - Schule/Behörden

- Bei Bedarf tauschen sich die Betreuerinnen der Offenen Ganztagschule mit den Lehrkräften und/oder der Schulleitung aus.
- Bei Verdacht der Kindeswohlgefährdung nimmt das Team der Offenen Ganztagschule Kontakt mit den Eltern, der „insoweit erfahrenen Fachkraft“ und dem Jugendamt auf.

#### d) Kontakte zu den Eltern

- Persönliche Gespräche und Elternabende sollen dem gegenseitigen Kennenlernen dienen und die Arbeit der Offenen Ganztagschule transparenter machen.  
Nicht alle Anliegen der Eltern können im „Türangelgespräch“ besprochen werden. Für Elterngespräche können Termine vereinbart werden.
- Ein „Postheft“ dient als Kommunikationsinstrument zwischen Offenerm Ganztags-Schule - Eltern

### 4. Personalausstattung, Finanzierung

#### a) Personal

- Die Leitung der Offenen Ganztagschule ist eine pädagogische Fachkraft. Sie wird durch weitere pädagogische Fachkräfte bzw. pädagogisch geschulte Zusatzkräfte unterstützt.
- Die Personalausstattung wird entsprechend der Zahl der teilnehmenden Schüler angepasst.

#### b) Finanzierung

Die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule ist kostenfrei, da Fördermittel des Freistaates Bayern zur Verfügung gestellt werden.